

des Codex, in welchem seine Chroniken standen, abgeschrieben hat, aber als Isidor und nicht als 'Liber III'. In der That ist, wie schon oben bemerkt, der Anfang der kleinen Chronik, die Schöpfung, aus Isidor ausgeschrieben und zwar wird selbst der Fehler des Codex Clarom. Isid. 'creaturarum' für 'creaturam' getreu wiedergegeben. Alles folgende ist aber aus einer anderen Quelle genommen, die, wie ich schon nachwies, die lateinische Uebersetzung einer griechischen Chronik war. Vor den Isidorschen Schöpfungstagen steht das Bild, und es bleibt deshalb zweifelhaft, ob nicht auch der Anfang der kleinen Chronik erst von dem Maler zugesetzt ist. Eine andere Stelle hat dagegen mehr Gewicht. Greg. c. 65 sind die Worte über den Einfall der Langobarden in Italien zum Theil aus Isidor's Chronik geschöpft. Diese Benutzung des Isidor lässt sich, wie schon gesagt, auch mit der Ansicht vereinigen, dass das am Schlusse des Claromontanus stehende Chronicon nicht das 3. Buch Fredegar's ist.

VI. Die Sprache.

In Betreff der Sprache Fredegar's ist zunächst der grossartigen Verwechslung der Vocale und Diphtongen e, i, y, ae, oe auf der einen, o und u auf der anderen Seite zu gedenken. Die Beispiele dafür, dass dem Schreiber das Gefühl für die Verschiedenheit der einzelnen Laute dieser beiden Gruppen völlig abhanden gekommen war, bietet jede Seite in Masse.

i für e: Praef. 1) 'Latini interpretatur', 'sevirissimi dictantes', c. 1 'plinitudinem', 'citeris' (so beinahe stets, neben 'chitheris' 25), c. 9 'repetiret', 'estabelirit', c. 11 'profetenti Symoni', 'condigni', c. 15 'ostinsa', 'stilla comitis' (für 'stella cometes'), c. 16 'Mittensem', c. 20 'tradedirant', 'duodicem', c. 31 'auferint', 'evicto navale', c. 35 'censirit', 'dispicirit', c. 37 'repetibat', c. 40 'dinuo', c. 41 'citeri leudis timentis', c. 42 'expetirent', 'convinerat', c. 61 'delictus' (für 'dilectus');

e für i: Praef. 'memeni', 'breviatem', c. 1 'devino', 'merefice', 'pluremis', c. 2 'praecipetatus', c. 4 'interfecetur', c. 5 'ordenatur' (so stets), 'scintellis', c. 8 'optematis', c. 9 'emperatorem' (sehr oft), 'omnes Perseda', c. 11 'posetam', 'sanctissemam', c. 15 'demicavit', c. 16 'Aurilianes' (und öfter), c. 18 'caledissima', c. 19 'ab Austrasies', c. 22 'selencio', c. 24 'morebus', 'inquerendum', c. 25 'a vero beatissimo', 'suscepetur', c. 26 'antestites', c. 35 'menorem';

1) Des letzten Buches, auf welches sich auch, wenn nichts anderes bemerkt ist, die Capitelzahlen beziehen.